

**Die neue Sammelleidenschaft:
Ricko Automodelle im Maßstab 1:87**

Ricko produziert seit 2001 Automodelle im Maßstab 1:18. Jetzt beginnt man auch mit der Fertigung im beliebten Sammelmaßstab 1:87. Man legt Wert auf höchste Qualität, sowohl in der Detailtreue und Passgenauigkeit der Kunststoffteile, als auch in der Bedruckung (Dekoration) der Modelle.

Die Modellpolitik wird sich von den bisherigen Anbietern im Maßstab 1:87 wesentlich unterscheiden. Nicht die Anzahl der Varianten, sondern die Modellauswahl, wird die Sammler begeistern. Folgende Modelle sind in Vorbereitung:

Alfa Romeo 156 GTA (2002) in Straßen- und Tourenwagenausführung
Alfa 147 Straßenausführung (2001) und Cup Version
Alfa Romeo 33.2 neutrale Museumsausführung und Rennversion "Daytona" (1968)
Fiat Punto in Straßen- und Rallyeausführung
Horch 851 Pullman (1935)
Lamborghini Countach 25th Anniversary (1989)
Lamborghini Gallardo (2004)
Lancia Delta HF integrale Evo 2 (1992) in Straßen- und Rallyeausführung
Maserati Trofeo (2002)
Maserati Quattroporte (2003)
Mercedes Benz Typ 300c Limousine (1955)

Weitere italienische Klassiker, aber auch deutsche Oldtimer sind in Vorbereitung. Die einzelnen Modelle werden nur in wenigen Varianten erscheinen, so dass das Sammeln kompletter Modellserien möglich wird. Natürlich bereichern die neuen Ricko Automodelle 1:87 auch das Straßenbild jeder Modellbahnanlage.

Vorgestellt werden die neuen Modelle während der Spielwarenmesse in Nürnberg (10.-15.02.2005). Ab Anfang März gibt es die ersten Modelle im Fachhandel. Für den Vertrieb in Deutschland ist die BUSCH GmbH & Co. KG aus Viernheim verantwortlich. Weitere Infos und eine ausführliche Produktvorstellung finden Sie auf der Internetseite:

www.rickoricko.de

Für Rückfragen verantwortlich:

Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
info@busch-model.com
www.busch-model.com

Lancia Delta HF integrale Evo 2

Baujahr: 1992

Bestell-Nr. 98 38813

Eine italienische Legende.

Der Lancia Delta gehörte wohl zu den auffälligsten Automobilen seiner Zeit. Er sah ebenso jung und sportlich wie elegant aus. Der Lancia Delta wurde von 1979 bis 1992 gebaut. Er ist noch kein Oldtimer - noch nicht einmal ein Youngtimer - aber bereits heute schon ein Klassiker.

Auch das Lancia-Modell von Ricko ist aufwändig gestaltet. Die Proportionen des Vorbildes sind perfekt ins Modell umgesetzt. Es besticht durch folgende Details:

- lackierte Karosse
- eingesetzte Blinkleuchten (vorne) und Rückleuchten
- alufarbige Felgen
- verchromter Kühlergrill
- Scheibenwischer vorne und Fensterumrahmungen vorne, hinten und auf beiden Seiten schwarz bedruckt
- Türgriffe schwarz bedruckt
- verchromte Spiegelflächen (Außenspiegel)
- verchromtes Auspuffendrohr

Geliefert wird das Modell in einer stabilen Sammelbox aus Kunststoff.

Lancia Delta HF integrale Evo 2 Rally

Baujahr: 1992

Bestell-Nr. 98 38814

Basis für die Rally-Version ist das oben beschriebene Modell. Unübertroffen ist die aufwändige Renndekoration des Modells. Wie hier die Farbflächen über die Kanten laufen ist mit herkömmlichen Druckmethoden nicht mehr machbar. Um die Faszination dieses Modells verstehen zu können, muss man es in der Hand halten. Ihr Fachhändler zeigt Ihnen gerne die neuen Ricko 1:87 Modelle (ab März 2005).

Alfa Romeo 33.2 Daytona

Baujahr: 1968

Bestell-Nr. 98 38832

Eine Rennlegende vergangener Tage.

»Alfa Romeo« steht für Sportwagen von formvollendeter Schönheit, die an das Erbe einer ruhmreichen Renngeschichte anknüpfen. Der Alfa Romeo 33.2 ist so ein Urgestein aus dieser Renngeschichte. Der Rennsport-Prototyp Tipo 33 entwickelte sich zum ernsthaften Siegerkandidaten. Im Laufe der Jahre reift mit dem erst acht- und später zwölfzylindrigen Tipo 33 ein wahrer Weltmeister heran.

Autodelta, die Rennsportabteilung von Alfa Romeo, stellte 1967 den Typ 33.2 vor. Er hatte einen V8 Motor mit einem Hubraum von 1998 ccm und einer Leistung von 198 KW (269 PS). Es war der erste Alfa Romeo mit einem Heckmotor, hintenliegendem Getriebe und Heckantrieb. Das Fahrzeug mit Aluminium-Karosserie hatte nur ein Gesamtgewicht von 580 kg. Gleich in seinem ersten Rennen wurde der Typ 33.2 Sieger (in Fleron, Belgien am 12.03.1967). Beim 24 Stunden Rennen von Daytona (Februar 1968) wurde das Fahrzeug mit der Startnummer 20 erster in der 2-Liter-Klasse und fünfter in der Gesamtwertung. Die Fahrer waren Udo Schütz (D) und Nino Vaccarella (I). Insgesamt wurden mit dem Typ 33.2 im Jahre 1968 15 Siege errungen (u.a. in Vallelunga, Mugello, Imola und Le Mans).

Der Alfa Romeo Rennwagen im Maßstab 1:87 ist ein besonderes Kleinod. Kein bekannter Modellhersteller in diesem Maßstab hätte sich getraut, dieses ungewöhnliche Fahrzeug als Modell anzubieten, da nur sehr wenige Varianten möglich sind und daher das Risiko enorm hoch ist, dass sich die notwendigen Produktionswerkzeuge niemals amortisieren werden. Aber Ricko hat das Risiko nicht gescheut, so dass jetzt ein besonderes Sammlerstück angeboten werden kann.

Die Karosserie ist exakt proportioniert und fein graviert. Unter der gläsernen Heckabdeckung sieht man den (verchromten) 8-Zylinder Motor. Das Modell ist rot lackiert. Die weißen Flächen werden durch eine aufwändige Schablonenlackierung gestaltet. Eine Vielzahl von Einzeldrucken runden das Bild des Rennbolids ab.

Damit die kleinen Kunstwerke gut geschützt sind, werden sie in einer Sammelbox aus stabilem Kunststoff geliefert.

Alfa Romeo 156 GTA

Baujahr: 2002

Bestell-Nr. 98 38839

La bellezza non basta.

»Alfa Romeo« steht für Sportwagen von formvollendeter Schönheit, die an das Erbe einer ruhmreichen Renngeschichte anknüpfen. Der Alfa Romeo 156 GTA macht da keine Ausnahme. Er soll Rennstreckenemotionen auf die Straße bringen. Das V6-Triebwerk mit 24 Ventilen bringt eine Nennleistung von 250 PS / 184 KW, was das Fahrzeug in 6,3 Sekunden von 0 auf 100 katapultiert und eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h erlaubt.

Der Alfa Romeo 156 GTA ist ein tolles Vorbild für eine 87-fache Verkleinerung. Das Ricko-Modell besticht durch viele Details:

- vorbildgetreue Silhouette
- lackierte Karosse
- eingesetzte Scheinwerfer und Rückleuchten
- alufarbige Felgen
- verchromter Alfa Romeo Kühlergrill mit 3-farbig eingedrucktem Logo
- Alfa Romeo-Logo auf der Fahrzeugrückseite 3-farbig aufgedruckt
- Scheibenwischer vorne und Fensterumrahmungen vorne, hinten und auf beiden Seiten schwarz bedruckt
- Türgriffe silber, seitliche Blinker orange bedruckt
- »Heckscheibenheizung« aufgedruckt
- verchromte Spiegelflächen (Außenspiegel)
- verchromte Auspuffendrohre

Jedes Modell ist ein kleines Kunstwerk und wird in einer Sammelbox aus stabilem Kunststoff geliefert. Wie bei allen Ricko-Modellen, wird es auch von dem Alfa Romeo 156 GTA nur wenige Varianten geben, so dass das Sammeln einer kompletten Modellserie möglich ist. Verpassen Sie nicht den Anfang ...

Alfa Romeo 156 GTA Rennversion

Baujahr: 2003

Bestell-Nr. 98 38840

Der Alfa Romeo 156 GTA ist schon in der Serienversion mit 250 PS / 184 KW nicht schlecht motorisiert. Kein Wunder, dass das italienische Werksteam, u.a. mit dem Fahrer der Rennversion Nicola Larini, wie z.B. bei der europäischen Tourenwagenmeisterschaften, auf den vorderen Plätzen mitmischen kann.

Die 87-fache Verkleinerung der Rennversion des Alfa Romeo 156 GTA ist ein besonderes Kunstwerk, da das Vorbildfahrzeug mit einem ungeheuren Aufwand ins Modell umgesetzt wurde. Selbstverständlich ist, dass die Karosserieproportionen perfekt getroffen wurden. Eingesetzte Scheinwerfer und Heckleuchten, der aufgesetzte Spoiler und die Nachbildung des Überrollkäfigs im Fahrzeuginnern sorgen für die passenden Optik. Das Modell ist dunkelrot (ca. RAL 3003) lackiert und im unteren Bereich vorbildgetreu abgedunkelt (Airbrush). Wie bei dem Modell der Straßenversion, sind auch bei dieser Rennversion das

Alfa Romeo Logo vorne und hinten 3-farbig aufgedruckt, die Scheibenwischer vorne und die Fensterumrahmungen vorne, hinten und auf beiden Seiten schwarz bedruckt, die Türgriffe silber und die seitlichen Blinker orange bedruckt und sogar die »Heckscheibenheizung« ist aufgedruckt. Es gibt auch noch verchromte Spiegelflächen (Außenspiegel) und verchromte Auspuffendrohre. Ein besonderes Highlight ist aber die aufwändige, mehrfarbige Renndekoration, bei der die Einzeldrucke schon fast nicht mehr zählbar sind. Die perfekte Umsetzung geht soweit, dass sogar noch der Heckspoiler an den Seiten, wie beim Vorbild, mehrfarbig gestaltet ist.

Jedes Modell ist ein kleines Kunstwerk und wird in aufwändiger Handarbeit hergestellt. Damit die kleinen Kostbarkeiten gut geschützt sind, werden sie in einer Sammelbox aus stabilem Kunststoff geliefert. Und wenn Sie jetzt glauben, dass die kleinen »Rickos« unbezahlbar sind, dann täuschen Sie sich. Eine Modell zum Ansehen und Preise gibt es bei Ihrem Fachhändler (ab März 2005).